

Bremer Nachrichten, 11. Juni 1938.

---

Deutsche Kunst. Band 4, Lieferung 6. (Angelsachsen-Verlag, Bremen, 3 RM.) Der Kunst der deutschen Ostmark ist diesmal die neue Folge des hervorragenden Bilderwertes bestimmt. Meisterwerke der Baukunst, Plastik und Malerei werden im Lichtbild gezeigt, denen wieder klare, wesentliche Erläuterungen beigegeben wurden. Die Farbtafel gibt in ausgezeichnetem Druck das Gemälde „Frau von Eschoffen“ von Friedrich Heinrich Füger wieder, der im Sinne eines durch barocke Ausrichtungen nicht unwesentlich beeindruckten Klassizismus viele Jahre die Wiener Akademie leitete.

Dr. H. Wacker.